

Wir gratulieren...

Anton Bauer	zum 75. Geburtstag	am 19.01.2026
Dr. Hans-J. Schönberger	zum 75. Geburtstag	am 18.02.2026
Hans Schadl	zum 90. Geburtstag	am 01.03.2026
Karl Mader	zum 65. Geburtstag	am 05.04.2026
Klaus Forster	zum 80. Geburtstag	am 09.04.2026
Thomas Bösl	zum 65. Geburtstag	am 25.04.2026
Rudolf Lang	zum 65. Geburtstag	am 07.05.2026
Hubert Ritz	zum 70. Geburtstag	am 06.06.2026
Siegfried Schorner	zum 65. Geburtstag	am 23.07.2026
August Stauber	zum 75. Geburtstag	am 04.08.2026
Richard Wisneth	zum 75. Geburtstag	am 20.08.2026
Rudolf Kederer	zum 85. Geburtstag	am 09.09.2026
Egon Häring	zum 75. Geburtstag	am 20.11.2026



**...und wünschen Gesundheit
und Gottes Segen!**

Anlieferung von Altpapier und Altkleidern

Ab 03. Januar 2026 jeden zweiten Samstag von 10.00-11.30 Uhr im

Obstverwertungs-Stodl.

Auch Schuhe können abgegeben werden, paarweise gebündelt.

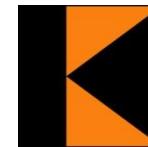
Wer einen Dienst übernehmen möchte, meldet sich bitte bei:

Erwin Bauer, Telefon 4485.

«Name», «Straße», «Stadt»

Kolping Aktuell

Kolpingsfamilie Hirschau
gegründet 1860



Januar 2026

Ausgabe Nr. 101

Liebe Kolpingschwestern und -brüder!

Bei vielen Vorhaben, Unternehmungen, Plänen, Gedanken ... gilt es, diese zu unterscheiden und zu werten. Denn sie begleiten, verfolgen oder bestimmen uns jahraus und jahrein, geradezu tagtäglich. Alles auf einmal geht nicht, selbst wenn man es versucht. Vielleicht könnte uns da folgende Geschichte zum Nachdenken anleiten und möglicherweise helfen:

„Ein hinduistischer Weiser pflegte folgende Geschichte zu erzählen: Ein Philosoph wurde von einem Bootsmann über einen Fluss gerudert; da fragte der Philosoph, wie das Philosophen so zu tun pflegen: »Was weißt du von den Sternen und dem Mond, die über uns scheinen, vom Einfluss, den sie auf unsere Meere, unsere Flüsse und unser Schicksal haben?« Der Bootsmann antwortete: »Keine Ahnung. Die Sterne scheinen nach Gottes Willen, und sie tun, was ihnen von Gott zu tun geheißen wurde. Was? Ich weiß es nicht. Doch sie sind schön, und ich kann sie nicht erschaffen und nicht zerbrechen. Ich bin einfach erstaunt über die Herrlichkeit Gottes, der sie geschaffen und dahingestellt hat, wo sie sind.« Da sagte der Philosoph mit einem tiefen Seufzer: »Dann hast du ein Viertel deines Lebens vergeudet. Etwas später fragte ihn der Philosoph: »Kennst du die Geschichte der Könige und Königinnen, die über dich regierten und es noch tun?« ?« Der Bootsmann antwortete: »Das brauche ich nicht zu wissen. Die Könige und Königinnen kommen und gehen, Gott aber bleibt, und er ist barmherzig mit mir. Was soll ich mich also um die Abfolge der Könige und Königinnen kümmern, die kommen, sich zu streiten, und sterben?«

Da sagte der Philosoph: »Dann hast du die Hälfte deines Lebens vergeudet.« Kurze Zeit später konnte der Philosoph sich nicht enthalten zu fragen: »Kennst du das Wesen Gottes? Wer er ist? Wo er ist? Wie man ihn kennen kann?«

Fortsetzung auf Seite 2

Der Bootsmann antwortete: »Nein, mein Herr, ich weiß es nicht. Ich weiß, dass Gott ist – und dass er es ist, der alles tut, was mit mir und dir geschieht, und er ist mitleidig und freundlich und straft das Böse; mehr brauche ich über ihn nicht zu wissen; ich schlafe besser, wenn ich alle meine Sorgen seiner Fürsorge anvertraue.« Der Philosoph war in tiefer Pein und rief: »Dann hast du, Tor, drei Viertel deines Lebens vergeudet.« Kurze Zeit darauf wühlte ein Sturm den Fluss auf, und das Boot begann zu schaukeln. Der Philosoph wurde hin- und hergeschleudert und war in großer Furcht und Todesangst. Da war es nun am Bootsmann, zu fragen: »Mein Herr, warum bist du in Furcht und Angst? Kannst du nicht schwimmen?« Und als der Philosoph antwortete: »Nein, mein Herr, ich kann nicht schwimmen«, da lachte der Bootsmann und sagte: »Dann, mein Herr, hast du dein ganzes Leben vergeudet.«

(Gopal Singh, Rheinischer Merkur Nr. 333/83 in: Willi Hoffmüller, Kurzgeschichten 3. 244 Kurzgeschichten für Gottesdienst, Schule und Gruppe, Matthias-Grünewald-Verlag, Mainz 1992, S. 17)

Nun – was ist wichtig, zuerst zu tun?

Mit allen guten Wünschen
und vor allem Gottes Segen auf Ihrem Weg im neuen Jahr 2026!

Ihr Präsident Pfarrer Johann Hofmann.

Neue Gruppe Junge Erwachsene

Seit 2 Jahren hat die KF Hirschau 5 junge, neue Kolpingschwestern und -brüder. Andrea Fleischmann, Katharina Stein, Martin Gerstmann, Max Stein und Georg Schuster haben sich erstmals beim Stadtteilfest 2025 mit der DKMS-Aktion in der Öffentlichkeit präsentiert. Sie wollen sich regelmäßig in der Gruppe treffen und auch mit eigenen Aktivitäten die KF repräsentieren. Wir freuen uns sehr über die Neuzugänge und wünschen viel Freude bei unserer KF.

Einladung zum 166. Stiftungsfest

Herzliche Einladung an alle Kolpingschwestern und Kolpingsbrüder zum 166. Stiftungsfest unserer KF. Nach dem Gottesdienst um 18 Uhr treffen wir uns im Pfarrheim zu einem gemütlichen Abend. Es stehen auch Neuwahlen auf der Tagesordnung, die im Vorfeld gut geplant wurden und somit keine längere Unterbrechung des Ablaufs sein werden. Die Vorstandschaft freut sich über eine rege Teilnahme, unterstreicht eine solche doch die Verbundenheit mit unserer KF.

Programm im Kalenderjahr 2026

04.02.26	19 Uhr Stammtisch Schloßhotel
18.03.26	19 Uhr Singabend mit Robert Hierl – Gasthof Weich
28.03.26	166. Stiftungsfest
	18.00 Uhr Gottesdienst, anschließend Zusammenkunft im Pfarrheim mit Neuwahlen der Vorstandschaft
13.04.26	Bezirksversammlung in Hirschau - Pfarrheim
Sa im April	Bildervortrag mit Stadtheimatpfleger Sepp Strobl
Sa im Mai	Halbtagesausflug – Maiandacht mit Pfarrer i. R. Hans-Peter Bergmann
07.06.26	Teilnahme an Fronleichnamsprozession
17.07.26	Gemeinsames Grillfest KF, TTC, und Theatergruppe
Oder 24.07.	beim Pfarrheim
20.07.26	Bezirkswallfahrt Annaberg
Im August	Treffen im Biergarten 18 Uhr
06.09.26	Kirchweihfest Hirschau
17.09.26	Bezirkswallfahrt Kreuzbergfest Axtheid-Berg
Im Oktober	Weltgebetstag
15.11.26	Teilnahme am Volkstrauertag
05.12.26	Kolping-Gedenktag
	18 Uhr Gottesdienst, anschließend Festabend Pfarrheim

Die Veranstaltungen werden aktuell in der Presse mit genauen Terminangaben veröffentlicht. Bitte beachten!

Ehrungen

Im Rahmen des Kolpinggedenktages wurden folgende Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft geehrt:

40 Jahre:	Josef Stauber
60 Jahre:	Robert Hierl,
65 Jahre:	Xaver Böller, Gerhard Staudigl (posthum)